
Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 2006/039917 A2

Internationale Patentklassifikation:
- H01M 6/00 (2006.01)
- H01M 6/42 (2006.01)

Internationales Aktenzeichen: PCT/DE2005/001838


Einreichungssprache: Deutsch

Veröffentlichungssprache: Deutsch

Angaben zur Priorität:
- 10 2004 050 240.4

Anmelder und
- Erfinder: UNGEMACH, Volker [DE/DE]; Clever Landstrasse 47, 23611 Bad Schwartau (DE).


Veröffentlicht:
- ohne internationalem Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts

Zur Erklärung der Zweifachstab-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guiding Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

Title: NOVEL ELECTRICAL BATTERIES AND GENERATORS AND A NOVEL METHOD FOR GENERATION OF ELECTRICAL ENERGY

Bezeichnung: NEUARTIGE ELEKTRISCHE BATTERIEN UND GENERATOREN SOWIE EIN NEUES VERFAHREN ZUR ERZEUGUNG ELEKTRISCHER ENERGIE

Abstract: The invention relates to a completely new method for generation of electrical energy. The method is very simple. No starting, drive or operating energy is required hence no application of conventional energy supplies such as oil, gas, coal, wind etc. There are no waste products, no environmental pollution and no disruption of the ecological balance. The energy is contained in the system itself and is not consumed. No reduction of electrical power is exhibited even by uninterrupted permanent operation. The method is of universal application is not place or time dependent and permits decentralised energy supply systems.

BESCHREIBUNG:

Neuartige elektrische Batterien und Generatoren sowie ein neues Verfahren zur Erzeugung elektrischer Energie

1.) Stand der Technik


Nur soviel:
Vor etwa 100 Jahren hat der Tscheche Nikola Tesla neben anderen Erfindungen (von ihm Stammt z.B. auch die Wechselstromtechnologie) auch eine neue Strahlung entdeckt, die sogenannten Skalarwellen, deren Bedeutung aber erst jetzt in der heutigen Zeit wiedererkannt wird. In den letzten Jahren hat der Deutsche Prof. Konstantin Meyl diese Technologie wieder aufgegriffen, ihre Bedeutung nachgewiesen und „publik“ gemacht. Über diese Skalarwellentechnologie gibt es inzwischen zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge. Inzwischen fängt auch die Schulkunde an, sich mit dieser neuartigen Strahlung zu befassen und sie zu erforschen. Bekannt ist inzwischen, dass die Skalarwellen überall vorhanden sind, auch Metalle und sonstige Materie durchdringen.

Es gibt inzwischen auch vereinzelte Ansätze und experimentelle Untersuchungen, über/ mit Hilfe der Skalarwellen elektrische Energie zu generieren, aber bisher ohne Erfolg.

Der Antragsteller hat sich selbst mit dieser Thematik beschäftigt und dabei ein neuartiges, sehr einfaches Verfahren zur Gewinnung von elektrischer Energie sowie neuartige Batterien und Generatoren entdeckt.

Ob dabei tatsächlich Skalarwellen - direkt oder indirekt – beteiligt sind, vermag der Antragsteller noch nicht zu beurteilen, obwohl die Wahrscheinlichkeit ziemlich hoch ist und es auch Hinweise dafür gibt.

2.) Beschreibung der Batterien, Generatoren und des Verfahrens

Das Verfahren sowie der Aufbau von Batterie und Generatoren sind erstaunlich einfach. Es wird mit einfachsten Mitteln elektrische Energie erzeugt, ohne dass irgendeine Eingangs-/ Startenergie erforderlich wäre.
Benötigt werden nur:

zwei oder mehr Elektroden aus „geeigneten“ Metallen: z.B. Kupfer, Aluminium, Eisen, Gold, Platin und andere

„Kontaktmedium“:
bestimmte geeignete Stoffe; das können z.B. Flüssigkeiten (Wasser, Milch, Benzin und andere), oder auch feste Stoffe z.B. in Form von Pulver, Sand, Granulat usw sein, aber auch Gemische jeglicher Art aus diesen Stoffen (z.B. Flüssigkeit/Flüssigkeit, Flüssigkeit/fester Stoff, fester Stoff/fester Stoff)

Ein Behälter zur Aufnahme des Kontaktmediums und der Elektroden evtl. Verbraucher (z.B. geeignete Lampe)


Nimmt man dagegen Elektroden aus dem gleichen Material, z.B. Kupfer-Kupfer/Eisen-Eisen/Aluminium-Aluminium und andere, so lässt sich der Effekt nur dann nachweisen, wenn die Elektroden in Abmessung und Masse unterschiedlich sind.

mögliche Aufbau-Varianten:
Als mögliche Variante kann z. B. der Behälter selbst als Elektrode benutzt werden, allerdings muß er dann aus einem entsprechend geeigneten Material, wie Kupfer, Aluminium, Eisen,... bestehen.
Grundsätzlich ist der Aufbau nicht nur auf zwei Elektroden begrenzt. Werden mehr als zwei Elektroden eingesetzt, so kann zwischen jedem Elektrodenpaar elektrische Energie entnommen werden.

Natürlich sind auch ganz unterschiedliche Formen und Anordnungen der Elektroden möglich, wie z.B. ineinander gesteckte Rohre oder nebeneinander/übereinander angeordnete Platten usw.

einige weitere Besonderheiten:
Bei dem Anmelder befinden sich seit mehreren Monaten solche Batterien/Generatoren „rund um die Uhr“ im Dauerbetrieb. Bis jetzt zeigen sich keinerlei Verbrauchs-, Abnutzungs- oder Ermüdungsserscheinungen, d.h. keinerlei Verringerung der von den Batterien/Generatoren gelieferten Energie. Herkömmliche Batterien wären schon längst „verbraucht“.

Außerdem sind diese Systeme kurzschlussfest. Nach einem Kurzschluß baut sich die Spannung sofort wieder auf.

3.) Vergleich mit den herkömmlichen Systemen zur Erzeugung elektrischer Energie
Dieses neue Verfahren zur Erzeugung von elektrischer Energie hat nicht nur gegenüber den Systemen, die klassische Energieträger wie Öl, Gas, Kohle usw benötigen, sondern auch gegenüber Kernkraftwerken sowie Anlagen, die auf der Basis erneuerbarer Energien wie Sonne, Wind usw arbeiten, erhebliche Vorteile:

a.) Die Herstellung und der Betrieb sind erheblich einfacher und kostengünstiger als bei den herkömmlichen Systemen.

b.) Im Gegensatz zu den herkömmlichen Systemen wird keinerlei externe Start-Antriebs-, Betriebsenergie und somit kein Einsatz externer Energieträger benötigt.

c.) Es werden ausschließlich natürliche Stoffe in ihrem unverfälschten natürlichen Zustand eingesetzt, d.h. diese neuen Systeme sind vollkommen in Harmonie mit der Umwelt und der Natur: keinerlei Abfallprodukte, keinerlei „Abgase“, keinerlei Umweltverschmutzung usw
d.) Es werden keinerlei Ressourcen wie Öl, Gas, Kohle oder sonstige verbraucht.

e.) Wie oben bereits erwähnt, sind diese neuen Systeme kurzschlussfest. Außerdem scheint ihre Lebensdauer nicht begrenzt zu sein, wenn sie nicht mechanisch zerstört werden.

f.) Sie funktionieren überall, sind nicht orts- oder zeitgebunden.

g.) Mit ihnen sind dezentralisierte Energieversorgungen möglich.
Patentantrag \( (PCT) \)

Neuartige elektrische Batterien und Generatoren sowie ein neues Verfahren zur Erzeugung elektrischer Energie

Technisches Gebiet: Elektrotechnik, Physik

PATENTANSPRÜCHE:

1.) Neuartige Batterien und Generatoren sowie ein neues Verfahren zur Erzeugung elektrischer Energie, dadurch gekennzeichnet, dass elektrische Energie allein dadurch erzeugt wird, dass sich zwei oder mehr Metallelektroden in einem geeignetem Kontaktmedium befinden bzw. über ein geeignetes Medium Kontakt miteinander haben. Im einfachsten Fall können z.B. zwei oder mehr Elektroden aus beispielsweise Kupfer und Aluminium in Wasser eingetaucht werden. Wenn sich die Elektroden nicht berühren, kann über sie elektrische Energie (Spannung, Strom) entnommen werden.

2.) Elektroden nach Anspruch 1
   aus jeglicher Art von Metallen, wie beispielsweise Kupfer, Aluminium, Eisen, Gold, Silber, Platin usw und in jeglicher Form, beispielsweise Stangen, Rohre, Platten, Drähte, Dosen...

3.) Kontaktmedien nach Anspruch 1
   aus Flüssigkeiten aller Art, wie Wasser, Essig, Milch, Wein, Benzin und anderen aber auch aus festen Stoffen aller Art in jeglicher Form, z.B. Sand, Mörtel, Pulver, Granulat, Steine ..., sowie Gemischen jeglicher Art daraus (Flüssigkeit/Flüssigkeit, fester Stoff/fester Stoff, Flüssigkeit/fester Stoff )

4.) Erweiterte Systeme nach Anspruch 1, Anspruch 2 und Anspruch 3, bei denen zusätzliche Hilfsmittel/Hilfselemente wie z.B. jegliche Art von Magnetfeldern und elektrischen Feldern sowie „erzeugte “ Skalarwellen usw eingesetzt werden